

Bamberg

Umnutzung einer Textilfabrik zum Kunst-, Tagungs- und Kongresszentrum

Oberfranken

Herausforderungen

- Brachflächenrecycling
- Umnutzung und städtebauliche Neuordnung eines ehemaligen Gewerbegebietes
- Inwertsetzung eines Areals in städtebaulich exponierter Lage
- Erhalt denkmalgeschützter Bausubstanz
- Schaffung hochwertiger kultureller Einrichtungen
- Anlage eines Stadtteilparks auf dem Dach der Tiefgarage
- Reduzierung der überbauten Grundstücksflächen

Kontakt

Stadt Bamberg, Stadtplanungsamt
Jürgen Altberg
Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg
Fon: 0951-87-1642
Juergen.Altberg@stadt.bamberg.de



Sanierter Ziegelbau und Neubau Hotel im Luftbild



Grünanlage mit darunterliegender Tiefgarage

Ausgangssituation

Durch das Wachstum der Stadt liegt das Kaliko-Areal heute nicht mehr am Stadtrand, sondern in zentraler Lage am Rande der als Weltkulturerbe ausgezeichneten Altstadt. Die Lage weist herausragende landschaftsräumliche Qualitäten und Blickbeziehungen auf. Außerdem war die Stadt Bamberg Anfang der 80er Jahre auf der Suche nach einer zentrumsnahen Unterbringung der bekannten Bamberger Symphoniker.

Umsetzung

Nach einem ersten städtebaulichen Wettbewerb 1982 wurde auf dem 2,96 ha großen Gelände in den Jahren 1989-1993 im ersten Bauabschnitt eine Konzert- und Kongresshalle errichtet. Für den zweiten Bauabschnitt wurde erneut ein städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb mit dem Ziel ausgerichtet, die Kongress- und Konzerthalle mittels Hotel, Kongresszentrum und Tiefgarage zu einem funktionstüchtigen Event-Congress-Center-Bamberg (ECCB) zu vervollständigen. Auf dem Dach der Tiefgarage wurde die Regnitzaue fortsetzend ein Stadtteilpark angelegt. Der unter Denkmalschutz stehende Ziegelbau wurde 2001 bis 2004 saniert und zum Kongresszentrum umgenutzt.

Auf dem Hotelgrundstück, das die Stadt an einen Investor verkauft hatte, wurde ein dreigeschossiger Neubau mit 171 Betten errichtet. Vom Hotel erfolgt der barrierefreie Hauptzugang zum Ziegelbau, der so auch optisch alt und neu verbindet. In den Ziegelbau integriert ist auch eine öffentliche Gastronomie mit Biergarten.